

Bei gleichzeitiger Gewinnung von Äthylen betragen die Zerlegungskosten 1,36 Pf./m<sup>3</sup> Kokereigas.

0,3 Pf./1000 WE Kokereigas:

m <sup>3</sup> Kokereigas kostet	1,2 Pf.
Zerlegungskosten	<u>1,36 Pf.</u>
	2,56 Pf.

Dem stehen an Gutschriften gegenüber:

0,543 m <sup>3</sup> H <sub>2</sub> x 0,9 x 3,1	=	1,51 Pf.
0,0197 m <sup>3</sup> C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> x 45 Pf.	=	0,91 "
0,0075 m <sup>3</sup> C <sub>2</sub> H <sub>6</sub> x 30 "	=	0,225 "
25,1 m <sup>3</sup> Restgas x 2,68 x 0,03	=	<u>0,202 "</u>
		2,847 Pf.

In diesem Fall ist die Summe der Gutschriften größer als die der Kosten, wobei für das Methan überhaupt kein Wert eingesetzt wurde. Selbst wenn man berücksichtigt, daß an anderen Stellen der Gehalt an es an höheren K.W. Kokereigas ~~xxxxxxxx~~ geringer ist wie an der Saar, ist es bei dieser Anordnung immer noch möglich, das Methan nahezu kostenlos zu erzeugen.

0,5 Pf./1000 WE Kokereigas:

m <sup>3</sup> Kokereigas	2,0 Pf.
Zerlegungskosten	<u>1,36 "</u>
	3,36 Pf.

Dem stehen an Gutschriften gegenüber:

0,543 m <sup>3</sup> H <sub>2</sub> x 0,9 x 3,1	=	1,51 Pf.
0,0197 m <sup>3</sup> C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> x 45 Pf.	=	0,91 "
0,0075 m <sup>3</sup> C <sub>2</sub> H <sub>6</sub> x 30 Pf.	=	0,225 "
25,1 m <sup>3</sup> Restgas x 2,68 x 0,05	=	<u>0,335 "</u>
		2,980 "

3,36 - 2,98 = 0,38 Pf. Kosten für 0,2 m<sup>3</sup> Methan = 1,9 Pf./m<sup>3</sup> Methan = 2,9 Pf./kg Methan = 0,245 Pf./1000 WE.